

Vorstand dankt für Vertrauen und setzt auf Zusammenhalt im TSV Eintracht Groß Grönau, möchte dennoch einige Fakten klarstellen!

Im Namen des Vorstandes möchten wir uns herzlich bei allen Vereinsmitgliedern bedanken, die an der Jahreshauptversammlung teilgenommen haben. Die große Beteiligung hat gezeigt, wie wichtig unser Verein und seine Zukunft sind. Ebenso danken wir für das erneute Vertrauen, in den sehr eindeutigen wieder- und neugewählten Vorstand, der sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Sparten Spinning, Fußball und Handball zusammensetzt.

Die vergangenen Wochen und insbesondere die Diskussionen rund um die Wahlen haben im Verein und darüber hinaus für Unruhe gesorgt. Dafür möchten wir uns ausdrücklich entschuldigen. Für uns steht an erster Stelle, dass jede Sportlerin und jeder Sportler im TSV Eintracht Groß Grönau seinen Sport in Ruhe, mit Freude und in einer guten Gemeinschaft ausüben kann.

Positiv werten wir, dass die Gemeinschaft im Gesamtverein, trotz des Versuches durch einige Gemeindevertreter neue Vorstandskandidaten zu implantieren, keine Zwietracht gegenüber dem wiedergewählten Vorstand erkennen lässt. Im Gegenteil: Die Jahreshauptversammlung hat gezeigt, dass im TSV Eintracht Groß Grönau der Zusammenhalt, der Gemeinschaftsgedanke und das faire Miteinander im Vordergrund stehen. Dennoch stellt sich der Verein die Frage, wie er in Zukunft mit dem Eingreifen der Politik, welches nach eigener Darstellung der Vorsitzende des Finanzausschusses initiiert hat, umgehen soll.

Mit Blick auf die in den vergangenen Tagen öffentlich angesprochenen Themen möchten wir auch betonen, dass Transparenz für uns selbstverständlich ist. Jedes Mitglied hat die Möglichkeit, Einsicht in die Finanzunterlagen zu verlangen. Seit der 100-jährigen Vereinsgeschichte legte der Vorstand erstmalig einen testierten Jahresabschluss von 2021 bis 2023 bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung vor. Dieser wurde mit unserem Partner, der Wabo Steuerberatungsgesellschaft mbH gefertigt. In diesem Zuge möchten wir uns auch bei der Firma Wabo, speziell bei Herrn Gebler und den Mitarbeiter/in Bedanken, da Sie uns nun schon seit fast 2 Jahren, mit Rat und Tat, unterstützen. Aus unserer Sicht kann es daher keine dauerhaft offenen zentralen Finanzfragen geben.



Unabhängig von den Diskussionen der vergangenen Wochen bleiben wir offen für jede Form der Unterstützung. Wir freuen uns weiterhin über die Mithilfe von Mitgliedern und Förderern ebenso wie über neue Ideen, Anregungen und konstruktive Vorschläge für die Weiterentwicklung unseres Vereins.

Ein besonderer Dank gilt zudem der Gemeinde. Auch wenn wir nicht immer in allen Punkten einer Meinung sind, wissen wir die Unterstützung sehr zu schätzen. Dazu gehört auch die Förderung in Höhe von 65.000 Euro pro Jahr, die mehrfach angesprochen wurden. Zur Transparenz gehört aus unserer Sicht aber ebenso, dass der Verein gleichzeitig rund 75.000 Euro an Miete und Pacht pro Jahr, an die Gemeinde Groß Grönau zahlt.

Bedauerlich ist, dass im Zuge des Wahlkampfes auch jugendfördernde Aktionen, wie die Schrottsammelaktion / Weihnachtsbasar, in Misskredit geraten sind und die Verwendung der dabei erzielten Gelder fehlerhaft dargestellt wurde. Zu unser Bedauern wird hier die Ehrenamtliche Tätigkeit von Mitgliedern, Eltern und Vereinsförderer in den Dreck gezogen. Hiermit danken wir allen, die diese Aktion Jahr für Jahr mit großem Einsatz unterstützen und damit wichtige Vereins- und Jugendarbeit ermöglichen.

Abschließend möchten wir noch einmal klar betonen, dass auch in Zukunft alle zum Verein gehörenden Sparten fair und gleichberechtigt gefördert werden. Der TSV Eintracht Groß Grönau steht für Breitensport, Gemeinschaft und Zusammenhalt. Genau daran wollen wir gemeinsam weiterarbeiten.

Wir wünschen uns für den Verein, eine ruhige und erfolgreiche Zukunft.

Bericht wurde vom neuen/alten Vorstand des TSV Eintracht Groß Grönau verfasst.